

Zentrum für Alterstraumatologie

Information und Anmeldung

Chirurgie

Chefarzt Dr. med. Morlang

Tel.: 069-4603-1448

Fax: 069-4603-1429

E-Mail: chirurgie@sankt-katharinen-ffm.de

Geriatric

Chefarzt Dr. med. Fricke

Tel.: 069-4603-4824

E-Mail: geriatrie@sankt-katharinen-ffm.de

**Notfälle 24h
Notfallambulanz
Tel. 069 – 4603-0**

So erreichen Sie uns:

Öffentliche Verkehrsmittel:
ab Frankfurt-Hauptbahnhof
oder Konstablerwache

U-Bahn: Linie U 4

Bus: Linie 38 und 43

Haltestelle: „Seckbacher Landstraße“

Mit dem Auto:

Zufahrt über die Autobahn A 661

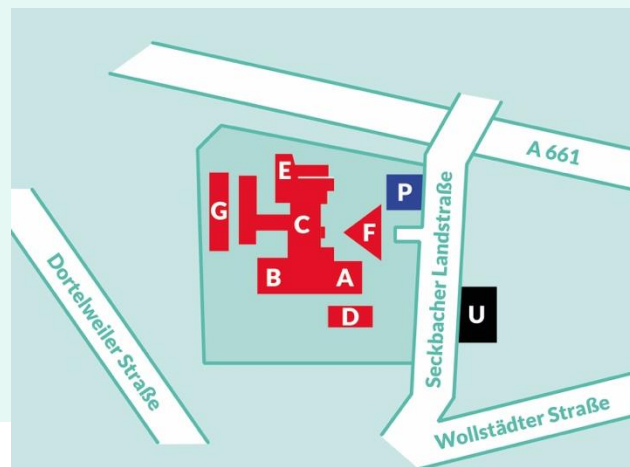
AS Friedberger Landstraße oder Ffm-Ost

**SANKT KATHARINEN
KRANKENHAUS**



Akademisches Lehrkrankenhaus

Seckbacher Landstraße 65
60389 Frankfurt am Main
www.sankt-katharinen-ffm.de



**SANKT KATHARINEN
KRANKENHAUS**



Akademisches Lehrkrankenhaus

Zentrum für Alterstraumatologie

Chirurgie

Chefarzt Dr. med. Thorsten Morlang

Geriatric

Chefarzt Dr. med. Leonhard Fricke



Alterstraumatologie

Gemeinsam bilden Chirurgie und Geriatrie das **Zentrum für Alterstraumatologie:** Versorgung von Knochenbrüchen, endoprothetischer Gelenkersatz, krankengymnastische Übungsbehandlung, Behandlung von Sturzneigung, Vorbeugung wiederkehrender Stürze.

Wir betreuen unsere Patienten von Anbeginn, bereits vor der Operation bis zur Entlassung aus der geriatrischen Reha gemeinsam als Unfallchirurgen und Geriater, um so einen optimalen Behandlungserfolg zu erreichen. Unsere Zentrale Notaufnahme ist rund um die Uhr besetzt und auf die Versorgung von Notfällen vorbereitet.

Dr. med. M. Tschischka
Oberarzt Chirurgie,
Sprecher des Zentrums
für Alterstraumatologie



Chefarzt Chirurgie
Dr. med. Th. Morlang



Chefarzt Geriatrie
Dr. med. L. Fricke

Ein Knochenbruch bedeutet für ältere Menschen die Gefährdung der Selbständigkeit und damit einen tiefen Einschnitt im Leben.

Der Knochenbruch im Alter stellt besondere Herausforderungen an die Behandlung: So ist der Knochen weicher (Osteoporose) und heilt langsamer. Ältere Patienten müssen gebrochene Gliedmaßen früh belasten können, da für den Gang an Stöcken häufig die Kraft fehlt. Unsere modernen Implantate sind speziell für die Anforderungen bei Knochenschwund (Osteoporose) entwickelt. Hiermit können wir die meisten Brüche über nur kleine Einschnitte (minimal invasiv) versorgen. Wir üben mit Ihnen schon am ersten Tag nach der Operation das Aufstehen aus dem Bett und das Laufen. Nebenerkrankungen wie Diabetes, Herzschwäche oder nachlassende Gedächtnisleistung stellen hohe Anforderungen an die Betreuung nach der Operation. Wir planen als Unfallchirurgen und Geriater die Behandlung vom Moment der Aufnahme an gemeinsam und ganzheitlich. Im Rahmen der Anschlussheilbehandlung können viele internistische und geriatrische Begleiterkrankungen mitbehandelt werden. Durch aktivierende Pflege, spezielle Krankengymnastik, Massage, Ergotherapie und Logopädie kann eine individuelle Behandlung erfolgen. Über unseren Sozialdienst und die Angehörigenberatung organisieren wir Hilfen für das weitere Leben. So können wir vielen unserer Patienten helfen, die Selbständigkeit wiederzuerlangen.

Orthopädische und Unfallchirurgie

Wiederherstellung bei :

- Knochenbrüchen und Weichteilverletzungen mit modernsten Operationsverfahren / Implantaten
- endoprothetischer Gelenkersatz,
- Verletzungen und Erkrankungen an:
 - Schulter:** Bruch, Impingement, Rotatorenmanschette, Auskugelung
 - Knie:** Bruch, Meniskus- und Bandverletzungen, Knorpelschäden
 - Hüfte, Sprunggelenk**
- krankengymnastische Übungsbehandlung (Physiotherapie)

Geriatrie

Komplexbehandlung im Team mit täglicher intensiver Krankengymnastik und Ergotherapie.

Aktivierende Pflege zur Wiedererlangung der Selbstständigkeit im Alltag

Die Behandlungsdauer wird individuell festgelegt, (Regel 15 - 20 Tage) Neben einer Komplexbehandlung, z.B. nach Schenkelhals- oder Oberarmbruch besteht auch die Möglichkeit, Patienten mit wiederholten Stürzen und Gangunsicherheit direkt in der Geriatrie (ggf. auch ambulant) abzuklären. Am sinnvollsten ist hier die direkte Kontaktaufnahme mit dem Chefarzt.